

3. Dezember 2008

**Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

**Evotec gibt dreijährige Forschungsk Kooperation bekannt**

**Hamburg, Deutschland** – Die Evotec AG (Deutsche Börse: EVT; NASDAQ: EVTC) gab heute den Start einer Forschungsk Kooperation mit Novartis bekannt. Ziel ist die Identifizierung und Entwicklung von neuen Therapeutika auf der Grundlage niedermolekularer Substanzen. Die Zusammenarbeit ist zunächst auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt.

Evotec wird ihre leistungsstarke Plattform zur Wirkstofffindung sowie ihre umfassende Expertise in biologischen Zusammenhängen von Krankheiten anwenden, um ein Wirkstoffforschungsprojekt in das Stadium der klinischen Entwicklung voranzubringen. Dieses Projekt basiert auf einem von Novartis bestimmten Zielmolekül. Das Abkommen kann um ein zweites Programm erweitert werden.

Die Vertragsbestimmungen sehen vor, dass Evotec die Programme in die Phase der präklinischen Entwicklung vorantreibt. Im Anschluss daran wird Novartis die Verantwortung für alle klinischen Aktivitäten wie auch für die Herstellung und die spätere Vermarktung dieser Wirkstoffe innehaben. Als Gegenleistung für die eigenen Beiträge im Rahmen dieses Forschungsprogramms erhält Evotec eine Vorabzahlung und Forschungszahlungen sowie potenzielle Meilensteinzahlungen für das Erreichen präklinischer und klinischer Fortschritte. Diese können insgesamt einen Betrag von 28 Mio. US-Dollar überschreiten. Zudem wird Novartis Evotec Beteiligungen an den Umsätzen aller vermarkteten Produkte (Royalties) zahlen, die aus dieser Kooperation hervorgehen.

**Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender von Evotec, kommentierte dazu:** „Wir sind sehr stolz darauf, dass sich Novartis zu einer Kooperation mit Evotec entschlossen hat. Diese Entscheidung von Novartis ist eine weitere Anerkennung unseres nachgewiesenen Erfolgs darin, Wirkstoffe in die klinische Entwicklung voranzubringen. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Expertise in der Wirkstoffforschung bei einem der weltweit führenden Pharmaunternehmen zum Einsatz bringen können.“

**Über die Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungsk Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie. In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec hat aktuell vier Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, einen partiellen positiven allosterischen Modulator (pPAM) des GABA<sub>A</sub>-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 302, einen MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung von Raucherentwöhnung; EVT

101, einen Subtyp-spezifischen NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; sowie einen P2X<sub>7</sub>-Antagonisten zur Behandlung von Entzündungskrankheiten. Darüber hinaus hat Evotec eine Reihe eigener Projekte im präklinischen Stadium sowie ein globales Lizenzabkommen mit Pfizer zur Forschung, Entwicklung und Vermarktung von niedermolekularen Vanilloid-Rezeptor(VR1)-Antagonisten zur Behandlung von Schmerzen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.evotec.com](http://www.evotec.com)

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen bis zum Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Das Risiko, dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; größerer Erfolg von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.*

*Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*